



Erasmus Informationsmappe

Università degli Studi di Siena

Kontakt: Annelin Starke, René Pawlak

Anschrift: Humboldt-Universität zu Berlin
Juristische Fakultät / Büro für Internationale Programme
Unter den Linden 9, Raum E18
10117 Berlin

Telefon: +49 30 2093-3336
Fax: +49 30 2093-3414
Email: int@rewi.hu-berlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag	11 – 13 Uhr
Mittwoch	13 – 15 Uhr
Donnerstag	13 – 15 Uhr (nur im Semester)

Inhalt der Informationsmappe

- I. Zuständigkeiten***
- II. Infoblatt zur Partneruniversität***
- III. Beurlaubung***
- IV. Anerkennung und Anrechnung der Studienleistungen nach § 13 JAO***
- V. Hinweise zur Stipendienzahlung***
- VI. Erfahrungsberichte***

I. Zuständigkeiten

Heimatuniversität

- ◆ Auswahl der Bewerber
- ◆ Vorbereitung auf den Studienaufenthalt **vor** dem Studienbeginn im Ausland.
- ◆ Unterstützung bei Problemen, die **während** des Studiums in der Partneruniversität entstehen können.
- ◆ Auswertung der Berichte der Studierenden **nach** Beendigung des Studiums
- ◆ Unterstützung bei Problemen mit der Anerkennung

Partneruniversität

- ◆ Informationen zum Studienprogramm (Learning Agreement) **vor** der Abreise
- ◆ Informationen zur Immatrikulation
- ◆ Informationen über Sprachkurse
- ◆ Betreuung während des Studiums
- ◆ Erstellung eines Zeugnisses (Transcript of Records) **nach** Beendigung des Studiums

Studierende

- ◆ Abgabe der Erasmus-Akzeptanzklärung
- ◆ Erstellung des Studienvertrages/Learning Agreement vor dem Studienbeginn
- ◆ eine Wohnung ist in Eigeninitiative zu finden, sofern die Partneruniversität kein Wohnheimplatz anbietet
- ◆ Übersendung der Bestätigung über die Aufnahme des Studienaufenthaltes an Frau Marx
- ◆ Übersendung der Bestätigung über die Durchführung des Studienaufenthaltes an Frau Marx
- ◆ Übersendung eines formalisierten Studienberichts an Frau Marx
- ◆ Erstellung eines Erfahrungsberichts als Hilfestellung für zukünftige Studierende in Aufsatzform und Übersendung an uns

II. Infoblatt Università degli Studi di Siena

Zeiten	
Herbstsemester	Ende September bis Dezember (Prüfungen bis Februar)
Frühlingssemester	Ende Februar bis Anfang Juni (Prüfungen bis Juli)

Kontakt	
Internet	http://www.dgiur.unisi.it/it
Ansprechperson	Incoming and Mobility Office Via San Vigilio, 6 - 53100 Siena Tel. +39 0577 235182 – 235123 incoming@unisi.it
Juristische Fakultät	Student and course administration office Helpdesk via Pier Andrea Mattioli, 10 – Siena didattica.giurisprudenza@unisi.it

ERASMUS-Code: I SIENA01

III. Beurlaubung

Sie können ein Urlaubssemester beantragen, müssen es aber nicht. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie hier:

<https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/out/erout/urlaubsemester.pdf>

IV. Anerkennung von Studienleistungen

1. Anerkennung in der Juristischen Fakultät

Anerkennungsmöglichkeiten:

- Fachorientierte Fremdsprache (BZQ II)
- Schlüsselqualifikationen (BZQ I)
- Grundlagenfächer
- Modul Ö III
(nur bei Belegung von Europa- und Völkerrecht)

Lassen Sie sich zum Abschluss Ihres Aufenthaltes ein Zeugnis (Transcript of Records) erstellen.

Nach der Rückkehr in Berlin beantragen Sie die Anerkennung der Studienleistungen an der Juristischen Fakultät.

Zuständigkeit

Studien und Prüfungsbüro
Unter den Linden, Raum E17/19
10099 Berlin
E-Mail: pruefungsbuero@rewi.hu-berlin.de
Tel.: +49-30-2093-3444

Verfahren

Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss der Juristischen Fakultät. Die Anerkennung ist beim Studien- und Prüfungsbüro einzureichen. Dem Antrag ist eine Kopie

des Zeugnisses der Partneruniversität beizufügen. Das Original ist bei Antragstellung vorzulegen
Die Anerkennung erfolgt durch die Verbuchung der Leistung in Ihrem AGNES-Account.

2. Fristverlängerung für den Freiversuch

Die Fristverlängerung für den Freiversuch ist beim GJPA Berlin/Brandenburg einzureichen. Dies geschieht im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Staatsexamen. Es kann jedoch auch vorab durch formlosen Antrag geklärt werden, ob die Voraussetzungen für die Fristverlängerung vorliegen. Dem Antrag sind das Originalzeugnis (Transcript of Records) und der Immatrikulationsnachweis der Partneruniversität und die Beurlaubung der Humboldt-Universität zu Berlin zuzufügen.

Zuständigkeit

Bei allen Fragen zum Freiversuch wenden sie sich bitte an das Justizprüfungsamt.

Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg (GJPA)

Salzburger Straße 21-25
10825 Berlin Schöneberg
Tel: +49-30-9013-3333

Sie können eine Fristverlängerung nach § 13 Abs. 2 Nr. 4 JAO von bis zu zwei Semestern erhalten. Für eine Fristverlängerung von einem Semester müssen Sie an der Partneruniversität mindestens einen Kurs belegen und eine Prüfung absolvieren. Für zwei Semester Fristverlängerung müssen Sie mindestens zwei Kurse belegen. Einer dieser beiden Kurse muss nationales Recht zum Gegenstand haben.

Auch für die Anerkennung von Praktika als Voraussetzung für die Anmeldung zum Staatsexamen ist das GJPA

zuständig. Die Praktika müssen während der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.

V. Hinweise zur Stipendienzahlung

Die Förderung im ERASMUS - Studium wird länderabhängig ermittelt (→ <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/out/erout>). Erst am Ende des akademischen Jahres wird die Abteilung Internationales die tagesgenaue Höhe ermitteln können. Die Förderung in zwei Raten ausgezahlt. Zuständig für die Förderung ist die

Abteilung Internationales

Frau Marx

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Telefon: +4930 2093 2716

Fax: +4930 2093 2780

Email: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Klären Sie daher bitte alle Fragen zur Förderung direkt mit Frau Marx ab.

Voraussetzungen:

Erste Rate:

- Abgabe der Annahmeerklärung bis **31.05.**
- Erstellung des Learning Agreements vor dem Studienbeginn
- Zusendung des Formulars „**Bestätigung der Aufnahme des Studiums**“ nach Beginn des Studiums an Frau Marx.
- Zusendung der Veränderungen zum Learning Agreement an uns bis zum **30. November.**

Zweite Rate:

- Zusendung des Erasmus Studentenberichts in elektronischer Form bis zum **30. Juni** an Frau Marx und an das Büro für Internationale Programme. Das Formular für den Bericht finden Sie im Internet auf der Seite: <https://www.international.hu-berlin.de/de/studierende/ins-ausland/erasmus->

europaweit/am-ende-des-austauschs/alumni-erfahrungsbericht.pdf/view

- Zusendung des Formulars „**Bestätigung der Durchführung des Studiums**“ bis zum **30. Juni** an Frau Marx.

Viele wichtige Dokumente für Ihren Auslandsaufenthalt finden Sie übrigens im [Downloadcenter](#) des International Office.

Sonstige Zuschüsse:

Kinderzuschuss: Für mitreisende Kinder wird ein Zuschuss gezahlt.

Studierende mit Behinderung: Zuschuss in notwendiger Höhe auf Antrag.

Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Frau Marx

Beachten Sie schließlich, dass Sie eine private Haftpflichtversicherung abschließen sollten. Die in den vergangenen Jahren gezahlte Haftpflichtversicherung ist weggefallen.

VI. Erfahrungsberichte

Erfahrungsbericht WiSe 2011/12 und SoSe 2012

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Vor Abfahrt bietet die Humboldt-Universität eine hilfreiche Vorbereitungsveranstaltung an, bei der noch letzte Fragen geklärt werden können. Dazu bekommt man eine übersichtliche Broschüre mit nützlichen Informationen für den Auslandsaufenthalt. Es lohnt sich vor Abfahrt eine Kreditkarte zu beantragen, mit der bei ausländischen Banken umsonst angehoben werden kann, weil sich die Gebühren sonst auf c.a. 6 € belaufen. Auch an genügend warme Kleidung sollte gedacht werden, da der Winter in Siena ziemlich kalt sein kann.

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Die beiden am nächsten gelegenen Flughäfen sind Pisa und Florenz, wobei es meistens günstigere Flüge nach Pisa gibt (z.Bsp. Berlin-Pisa mit Easyjet). Von Pisa gibt es fast stündlich Zugverbindungen für c.a. 9 € nach Siena. Die Fahrzeit beträgt rund 2 Stunden bei zweimaligem Umsteigen in Pisa Centrale und Empoli. Falls gerade mal wieder Streik sein sollte (was mir in einem Jahr dreimal auf der Strecke passiert ist), besteht entweder die Möglichkeit einen direkten Bus von Pisa Flughafen nach Siena zu nehmen, welcher aber nur einmal täglich fährt oder zur Not einen Bus vom Flughafen nach Florenz zu nehmen und von dort aus nach Siena einen anderen Bus zu nehmen.

Vorstellung der Gastuniversität

Man wird nett und persönlich am Büro für Internationale Angelegenheiten empfangen und erhält so gut wie alle benötigten Dokumente und Informationen. Innerhalb der ersten Wochen nach der Ankunft gibt es eine Willkommensveranstaltung, die in meinem Fall jedoch etwas unorganisiert und überfüllt war.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Die Vorlesungen sind meistens sehr theoretisch, was heißt, dass keine Fälle gelöst werden und der Professor zum Großteil vorträgt oder vorliest und die Studenten so viel wie möglich mitschreiben. Die Prüfungen finden meist nach Ende des Semesters statt und sind mündlich. Es gibt verschiedene „Appelli“, also verschiedene Termine zu denen man erscheinen kann. Das Universitätsgebäude der Juristischen Fakultät ist sehr modern und hat eine gut ausgestattete Bibliothek, die auch einige deutsche Fachliteratur beinhaltet. Die Ausleihe ist leider relativ kompliziert, da selbst das Einsehen der meisten Lehrbücher anmeldungspflichtig ist. Die Auswahl an Vorlesungen ist relativ groß und die Vorlesungsräume sind gut eingerichtet, leider aber manchmal etwas überfüllt.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Je mehr Italienisch-Kenntnisse bei der Ankunft schon bestehen, desto einfacher ist es den Vorlesungen, die größtenteils auf Italienisch sind, zu folgen und mit anderen Studenten in Kontakt zu treten. Es ist daher sinnvoll, sich frühzeitig für einen Sprachkurs an der Universität Siena anzumelden, weil dieser sonst schon zu voll sein könnte.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Die Wohnungssuche kann sich in Siena als ziemlich kompliziert erweisen, da besonders zu Semesterbeginn sehr viele Studenten Wohnungen suchen, das Angebot relativ begrenzt ist und die Preise daher ziemlich hoch sind (Einzelzimmer warm: 300-450 €; Doppelzimmer ca. 100-150 € weniger). Vor der Ankunft schon mal nach Wohnungen Ausschau zu halten, kann nicht schaden, aber meistens ist es sinnvoller direkt vor Ort zu suchen. Es empfiehlt sich daher für die ersten Tage in einem der Studentenwohnheime unterzukommen, welche auch für kurze Aufenthalte in der „Foresteria“ Zimmer anbieten (max. jedoch 10 Tage Aufenthalt). Diese Zimmer kosten 10-15 Euro pro Nacht und sind somit weitaus günstiger als sämtliche Hostels oder Hotels in Siena. Eine Auflistung aller „Residenze Universitarie“ findet man auf dieser Website:

http://www.dsu.toscana.it/it/alloggi/residenze_universitarie/siena/index.html

Dort angekommen empfiehlt es sich gleich mit der Wohnungssuche zu beginnen, wobei man bei der Suche die meisten und aktuellsten Angebote auf der Website <http://www.uniaffitti.it/> findet. Am Besten ist es die neusten Einträge zu durchsuchen und bei Anzeigen, die einen interessieren, anzurufen und direkt einen Termin zur Besichtigung auszumachen.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Das Leben in Siena ist ähnlich teuer, wie das Leben in Berlin. Die Mietpreise belaufen sich, wie bereits erwähnt, für ein Einzelzimmer warm auf: 300-450 € und für ein Doppelzimmer c.a. 100-150 € weniger. Die Mensapreise wurden dieses Jahr um 1 Euro angehoben. Eine Speise incl. Getränk kostet daher nun 3-4 €. Es befinden sich zwei mittelgroße Supermärkte innerhalb der Stadtmauern deren Preisniveau in Ordnung ist, die aber etwas teurer sind als die größeren Supermärkte außerhalb des Stadtzentrums.

Freizeitaktivitäten

Die Universität Siena bietet ihren Studenten ein breites Universitätsport-Programm an, wofür jedoch ein ärztliches Attest über den persönlichen Gesundheitszustand Voraussetzung ist. Darüber hinaus organisieren sich Studenten häufig privat untereinander, um z.Bsp. gemeinsam Fußball zu spielen. Musikern ist die „Fondazione Siena Jazz“ zu empfehlen. Eine Stiftung die Musikunterricht auf höchstem Niveau für alle Jazz-Instrumente und Gesang anbietet und häufig Konzerte veranstaltet.

Für das Abendprogramm bietet die „Corte dei Miracoli“, ein gemeinnütziges Kulturzentrum, ein breites Angebot an Live-Konzerten aus verschiedensten Genres, Theater-Aufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen.

Allgemeines Fazit

Ein Aufenthalt als Erasmus-Student in Siena ist eine Erfahrung, die sehr spannend ist, die neue Interessen in einem erwecken kann und die einem schnell die Vor- und Nachteile des Lebens in einer Kleinstadt aufzeigt. Der fast zwingend tägliche Umgang mit anderen Erasmus-Studenten, führt dazu, dass sich der interkulturelle Horizont schnell erweitert und man schnell Freunde aus ganz Europa findet. Wer zwei Semester in Siena bleibt, sollte jedoch versuchen, dass kulturelle und vielleicht auch sportliche Programm so gut wie möglich auszunutzen, um der eventuellen Monotonie des Alltagslebens zu entgehen. Wer sich für nur ein Semester in Siena entscheidet, sollte auf jeden fall das

Sommersemester wählen, weil der Winter in Siena relativ eintönig und kalt sein kann und die meisten Feste und Aktivitäten einschließlich des „Palio“ im Sommer stattfinden.